

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau

Niederschrift

WUBA/049/2019

der 49. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau - **öffentlicher Teil** -
am Dienstag, dem 14.05.2019, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9,
04600 Altenburg, Ratssaal

Anwesenheit:

Landrat

Melzer, Uwe

Fraktion CDU

Apel, Michael

Reinboth, Gerd

Vertretung für Herrn Ronneburger

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Keller, Katja

Klaubert, Jana

Fraktion SPD

Läbe, Hendrik

Schrade, Sven

Vertretung für Herrn Wolfgang Scholz

Fraktion Die Regionalen

Kühn, Steffen

FDP (fraktionslos)

Heitsch, Hans-Jürgen

beratende Mitglieder

Katzenberger, Claus

Lorber, Thomas

hauptamtl. Beigeordneter

Bergmann, Matthias

Fachbereichsleiter

Wenzau, Bernd

Schriftführung

Reichardt, Kerstin

Entschuldigt:

Fraktion CDU

Ungvari, Johannes

beratende Mitglieder

Barth, Manuela

Scheidel, Daniel

Unentschuldigt:

beratende Mitglieder

Hanisch, Eberhard

Vorsitz: Jana Klaubert
Schriftführung: Kerstin Reichardt
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:05 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Die Vorsitzende, Frau Klaubert, eröffnet die 49. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

Drucksachen Nr.

- 1 Informationen, Allgemeines
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

- 3 Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen der Fachplanung Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination für die Grundsanierung und Restaurierung des Lindenau-Museums Altenburg, Gabelentzstr. 5 in 04600 Altenburg V-
WUBA/0080/2019nö
- 4 Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen der Fachplanung Brandschutzplanung für die Grundsanierung und Restaurierung des Lindenau-Museums Altenburg, Gabelentzstr. 5 in 04600 Altenburg V-
WUBA/0081/2019nö
- 5 Beschlussfassung zur Vergabe von Beratungsleistung - Bauphysikalische Baubegleitung für die Grundsanierung und Restaurierung des Lindenau-Museums Altenburg, Gabelentzstraße 5 in 04600 Altenburg V-
WUBA/0083/2019nö
- 6 Genehmigung der Niederschrift über die 48. Sitzung vom 26. März 2019

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Frau Klaubert informiert, dass es am 28. Mai 2019 eine weitere Ausschusssitzung geben wird, wie immer 18:00 Uhr im Ratssaal.

Außerdem informiert Sie, dass auch die beratenden Bürger zur letzten Kreistagssitzung mit einem anschließenden gemeinsamen Beisammensein eingeladen sind, eine entsprechende Rückmeldung zur Teilnahme wird bis zum 16. Mai 2019 erbeten.

Herr Melzer informiert, dass in der Grundschule Ponitz 2 Lehrerinnen erkrankt sind, deshalb wird die Klassenstufe 3/4 vorübergehend in der Grundschule Gößnitz beschult, die Klassenstufe 1/2 beschult die Sonderpädagogin. Ausgegangen wird von ca. 14 Tagen. Die Abstimmung dazu ist mit der Schulkonferenz erfolgt.

Weiterführend informiert Herr Melzer zum Thema Breitband. Zurzeit läuft hier die finale Ausschreibung, der bereits verlängerte Termin 24.05.2019 wurde auf Bitten der Firmen und nach vorheriger Abstimmung mit den Beratern nun auf den 14.06.2019 geschoben.

Die Zustimmung erfolgte auch, um die Beteiligung der Bieter abzusichern. Frühestens zum August-Kreistag wird es eine Lösung geben. Bescheide von Bund und Land stehen noch aus. Laut Aussage der technischen Berater zur Festveranstaltung im Landestheater sieht es seitens des Bundes positiv aus, beim Land ist es auf Grund des Doppelhaushaltes jedoch noch unklar. Eine Aussage des Wirtschaftsministeriums muss auch kommen, welche Summe auf welche Gemeinde zukommt, es soll aber nicht mehr als die ursprünglich benannte Summe sein und welche Kommune als sog. finanzschwache Kommune eingeordnet wird, ist noch nicht benannt. All das muss noch geklärt sein, denn unter Fördermittel-Vorbehalt zu vergeben ist nicht gewollt.

Herr Reinboth fragt an, ob es bei den benannten 10 % bleibt.

Dazu führt Herr Melzer aus, dass diese Zahl auf den ursprünglich benannten 19,6 Mio. Euro Ansatz basiert, das soll auch noch so stehen, heißt es von Seiten der Wirtschaftsförderung. Der Aufwuchs jedoch wird auf keinen Fall übernommen werden und Veränderungen was die Beteiligung der Kommunen betrifft, wird es noch geben. Doch ist – wie bereits gesagt – hier offen, wie sich dann „finanzschwach“ definieren wird.

Herr Wenzlau bezieht sich auf die Anfrage von Herrn Hanisch in der letzten Ausschusssitzung zur Fluchttreppe am Seckendorff-Gymnasium in Meuselwitz. Mittlerweile ist der Zaun geliefert und montiert, sodass mit dem 6. Mai 2019 die Arbeiten abgeschlossen sind. Die behördliche Abnahme ist erfolgt. Seit dem 13.05.2019 ist die Treppe für die Notfallnutzung bereit. Die entsprechende Notiz wird dem Protokoll beigefügt.

TOP 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Heitsch hat eine Anfrage zum Breitbandausbau. Er sieht ein großes Problem in seiner Gemeinde. Die Envia-Tel will Glasfaserkabel von Kürbitz, über Burkersdorf, Jauern, Göldschén, Kratschwitz, Schwanditz, Großtauschwitz, durch Göllnitz bis ins Gewerbegebiet verlegen. Baubeginn soll im Mai sein, er versucht seinerseits das aufzuhalten. Eine zweite Firma arbeitet an der Photovoltaik ebenfalls durch die Ortslage Göllnitz in die andere Richtung. Die Envia-Tel arbeitet an der Versorgung der Gewerbetreibenden mit schnellem Internet, die Versorgung der Bürger in den Dörfern erfolgt jedoch nicht. Das ist für ihn ein Widerspruch und dafür gibt es auch keinerlei Verständnis bei den Bürgern. Die Verlegungsarbeiten kosten vielleicht eine Million Euro und die anliegenden Bürger erhalten keinen Anschluss. Er gibt nur seine Zustimmung, wenn alle Maßnahmen gebündelt werden. Er weiß hier nicht weiter.

Herr Melzer sagt ihm zu, am nächsten Tag das Gespräch mit der Envia-Tel zu suchen. Verhandlungen mit Envia-Tel sind kompliziert, die Fa. ist nur in Gewerbegebieten tätig und auch relativ teuer. Er schildert seine diesbezüglichen Erfahrungen zum Breitbandanschluss im Gewerbegebiet Windischleuba.

Herr Wenzlau ergänzt, dass es im genannten Streckenverlauf mehrere Probleme gibt, über Privatgrundstücke/Ackerflächen sollte eine Verlegung in 60/70 cm Tiefe erfolgen.

Herr Heitsch entgegnet, dass diese Probleme wohl zwischenzeitlich gelöst wurden. Der Streckenverlauf muss dort über öffentlichen Bereich gehen. Herr Wenzlau fragt Herrn Heitsch nach dem dahinterstehenden Auftraggeber. Dieser denkt, dass Mitnetz sich so die Trafostationen in den Orten sichert und zeitgleich Firmenkunden in den Gewerbegebieten gewinnen will.

Herr Kühn fragt nach dem Stand der Fluchttreppe in Posa. Herr Wenzlau führt dazu aus, dass das Verfahren läuft, die Ausschreibungen sind durch. Er erinnert an den ent-

sprechenden Beschluss zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes, davon sind das die ersten Leistungen, die vollzogen wurden.

Herr Apel erinnert Herrn Wenzlau an seine Anfrage vom Vortag zu den Oberflächenschäden der Kreisstraßen. Hier zeigen sich die Wirkungen des letzten Sommers deutlich. Zum nächsten Ausschuss sollte dazu ggf. beraten werden, ob eine Lösung für Oberflächenbehandlungen gefunden werden kann, die Schäden werden größer. Herr Wenzlau informiert dazu, dass der Kollege, der für die Straßenzustandsanalyse zuständig ist, seit 2 Wochen für die Erfassung und Dokumentation unterwegs ist. Da durch Krankheit Verzug entstanden ist, wird er durch einen Mitarbeiter der Mobilien Straßenaufsicht unterstützt, um bis zum 30.06.2019 das Ergebnis vorlegen zu können. Weiter führt er aus, dass durch die besonders intensive Sonnenstrahlung im letzten Jahr die Straßen sehr hell geworden sind, dabei handelt es sich eine Ausmagerung, die an der Oberfläche entstanden ist. Über den Winter wurde dann Salz auf die Straßen gebracht, infolge dessen sind die aufgebrachten Flicker zerbröckelt und liegen nun als Splitt am Straßenrand. Entsprechendes wird auch das Ergebnis der Straßenzustandsanalyse zeigen. Er führt weiter aus, dass bei der Firma Bitunova noch eine Leistung für die Oberflächenbehandlung auf dem Parkplatz am Gymnasium offen ist und dort seit Wochen schon nach einem möglichen Termin gesucht wird. Die Firma ist jedoch ausgebucht bis zum Saisonende und das wird bei den anderen Unternehmen nicht besser aussehen. Deshalb sollten wir in diesem Jahr die Vorbereitung erledigen, um im kommenden Jahr starten zu können.

Herr Reinboth wirft ein, dass derzeit gern gepatcht wird. Darauf erläutert Herr Wenzlau, dass es lediglich vor Oberflächenbehandlungen ratsam ist, größere, tiefere Schadstellen zu patchen. In der Praxis ist die Verfahrensweise oft gelungen, leider nicht immer, ein abschließendes Bild gibt es dazu noch nicht. Herr Reinboth schildert, dass das Verfahren in der Gemeinde Windischleuba oft angewendet wurde, die Erfahrungen damit waren gut und es ist relativ preiswert. Herr Wenzlau hält 350/400 € pro Tonne nicht für besonders preiswert. Wichtig ist bei diesem Verfahren eine gründliche Vorbereitung des Untergrundes. In der Praxis wurde in einem Jahr der Untergrund gepatcht und im Folgejahr erfolgte die Oberflächenbehandlung.

Zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils wird die Sitzung von 18:22 bis 19:00 Uhr unterbrochen.

V-WUBA/0080/2019nö

TOP 3 Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen der Fachplanung Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination für die Grundsanierung und Restaurierung des Lindenau-Museums Altenburg, Gabelentzstr. 5 in 04600 Altenburg

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 77:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für die Planungsleistung – Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordination (SiGeKo) – im Ergebnis der Bewertung nach öffentlicher Ausschreibung für das Bauvorhaben Grundsanierung und Restaurierung des Lindenau-Museums in 04600 Altenburg an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot im Wettbewerb,

**Ingenieurbüro für Arbeitssicherheit Rolf Sattler
Wiesenstraße 1 in 04639 Gößnitz**

mit vorläufigen Gesamthonorarkosten in Höhe von ca. 31.550, 00 EUR (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 9 Mitglieder anwesend.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

V-WUBA/0081/2019nö

TOP 4 Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen der Fachplanung Brandschutzplanung für die Grundsanierung und Restaurierung des Lindenau-Museums Altenburg, Gabelentzstr. 5 in 04600 Altenburg

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 78:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für die Planungsleistung – Brandschutzplanung – im Ergebnis der Bewertung nach öffentlicher Ausschreibung und im Zuge der Grundsanierung und Restaurierung des Lindenau-Museums in 04600 Altenburg an den Bieter mit dem wirtschaftlichen Angebot im Wettbewerb,

**Architekturbüro Dr. Spindler
Bergstraße 32
99092 Erfurt**

mit vorläufigen Gesamthonorarkosten in Höhe von ca. 47.654 EUR (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 9 Mitglieder anwesend.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

V-WUBA/0083/2019nö

TOP 5 Beschlussfassung zur Vergabe von Beratungsleistung - Bauphysikalische Baubegleitung für die Grundsanierung und Restaurierung des Lindenau-Museums Altenburg, Gabelentzstraße 5 in 04600 Altenburg

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 79:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für die Beratungsleistung – Bauphysikalische Baubegleitung – im Ergebnis der Auswertung nach öffentlicher Ausschreibung im Zuge der Grundsanierung und Restaurierung des Lindenau-Museums in 04600 Altenburg an den Bieter mit dem wirtschaftlichen Angebot

**Ingenieurbüro Bauklimatik
Dipl.- Ing. Uwe Meinhold,
Glasewaldtstraße 44 in 01277 Dresden**

mit vorläufigen Gesamthonorarkosten in Höhe von ca. 22.500,00 EUR (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Von den 10 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 9 Mitglieder anwesend.
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 6 Genehmigung der Niederschrift über die 48. Sitzung vom 26. März 2019

Die o. g. Niederschrift wird mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

Altenburg, den 05.06.19

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Jana Klaubert
Ausschussvorsitzende

Kerstin Reichardt
Fachbereich 3